
Sozialwissenschaften

Herausgegeben und bearbeitet von
Winand Breuer, Franz Josef Floren u. a.

Heft 13

Georg Aehling

Grenzen des Wachstums?

Wirtschaftlicher und sozialer Wandel
im Spannungsfeld
von Ökonomie und Ökologie

Best.-Nr. 239430

Schöningh

Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
I. Konfrontation mit der Thematik: Einstieg, Aspektierung, Planung	8
II. Brauchen wir neue Maßstäbe für Wohlstand und Lebensqualität?	15
1. Die Kritik am quantitativen Wohlfahrts- und Wachstumsbegriff	15
2. Die Suche nach einem qualitativen Wohlfahrtsbegriff	23
3. Sozialprofit oder Gewinnmaximierung als Unternehmensziel?	27
III. Wie läßt sich der Wachstumsprozeß erklären? Welchem Verlauf ist das Wachstum bisher in der Bundesrepublik Deutschland gefolgt?	30
1. Bestimmungsfaktoren und Rahmenbedingungen des Wachstums	30
2. Die Instabilität des Wachstumsprozesses	36
3. Das Wachstum und dessen Bestimmungsfaktoren in der Bundesrepublik Deutschland	40
IV. Welche sozialen und ökonomischen Wandlungsprozesse bilden die Begleit- und Folgeerscheinungen des Wachstums?	53
1. Der Strukturwandel und die Stufentheorie	54
2. Von der vorindustriellen zur postindustriellen Gesellschaft	61
3. Neue Technologien beim Übergang zur dritten industriellen Revolution und zur postindustriellen Informations- und Dienstleistungsgesellschaft	64
V. Worin bestehen die Funktionen und Funktionsprobleme des Wachstums für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft?	75
1. Wachstum als zentrales Modalziel zur Verfolgung politischer Finalziele	75
2. Wachstum und Beschäftigungsstand	79
3. Destabilisierende Wirkungen des Wachstums im mikrosozialen Bereich und zunehmende Legitimationsprobleme der Wachstumsgesellschaft	81
VI. Umweltzerstörungen und globale Gefährdungen für das „Raumschiff“ Erde: Grenzen exponentiellen Wachstums und Gefahren antiökologischer Wirtschafts- und Lebensweisen – oder eher: „der drohende Zusammenbruch des anthropozentrischen Weltbildes“?	87
1. Gefahren für das Raumschiff Erde	87
2. Globalprognosen: Umweltzerstörung und Ressourcenverbrauch	91
3. Die einzelnen Bereiche der Umweltgefährdung	100
4. Bedingungen und Ursachen	102
5. Bürgerengagement und Rechtsschutz	107
VII. Der Wertewandel beim Übergang zur postindustriellen Gesellschaft: Erleben wir eine „stille Revolution“, eine „Sinnkrise“?	111
1. Das Aufkommen postmaterialistischer Werthaltungen	111
2. Bedingungen, Anlässe, Ursachen des Wertewandels	121
VIII. „Small is beautiful“ – Alternative Lebens- und Produktionsweise als Dogma einer Subkultur oder als generalisierbares Korrektiv der Industrie- und Wachstumsgesellschaft?	133
1. Alternative Wirtschafts- und Lebensweise: Beispiele, Kriterien	134
2. Neue soziale Bewegungen und Alternativkultur	137
3. Ökologisch-humanistische Ethik des sanften Weges versus ökonomistisch-privatistische Markterfolgsethik des high-tech	140
4. Dualismus und ökologische Reform als systemkonformes Korrektiv	144

IX. Politische Steuerung des Wachstums und der langfristigen wirtschaftlichen Entwicklung: Gelingt die Versöhnung von Ökonomie und Ökologie unter sozialverträglichen Bedingungen?	150
1. Strategien der Wachstumssteuerung	151
2. Beschäftigungswirkungen und Investitionsmöglichkeiten	155
3. Prinzipien, Instrumente und Strategien der Umweltpolitik	159
Sachregister	179